



Sicherheitshinweise für die Übungen an der LFS

Herzlich willkommen an der Landesfeuerwehrsche. Bevor wir mit den Übungen beginnen, hier einige Sicherheitshinweise für den sicheren Übungsablauf:

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, auf die eigene Sicherheit und auf die der anderen Personen zu achten!

- Für den Trainingstag werden Ausrüstung und Geräte der eigenen Feuerwehr verwendet. Diese müssen den geltenden Normen entsprechen und technisch einwandfrei sein. Die Ausrüstung muss für die vorgesehenen Tätigkeiten geeignet und in einwandfreiem Zustand sein.



- Jeder Teilnehmer muss geeignete Schutzausrüstung dabei haben und bei den Übungen verwenden. Bei Verwendung von Sondergeräten (z.B. Motorsäge) ist die spezielle zusätzliche Schutzausrüstung (z.B. Schnittschutzhose) notwendig.

- Absturzsicherung: Grundsätzlich soll versucht werden, absturzgefährdete Bereiche nicht zu betreten, andernfalls ist eine geeignete Absturzsicherung durchzuführen. Leitern sind gemäß der Ausbildungsvorschriften anzuwenden (Neigungswinkel, gegen Wegrutschen sichern,...).



- Fahrzeuge: Mit den Fahrzeugen auf befestigtem Untergrund bleiben. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h ist einzuhalten. Für die Übungsfahrten nur das Blaulicht, nicht aber das Martinshorn verwenden. Werden die Fahrzeuge im abschüssigen Gelände abgestellt, sind unbedingt Radkeile zu verwenden.



Besondere Vorsicht ist beim Rückwärtsfahren und bei nassen und/oder eisigen bzw. schneebedeckten Straßen geboten.



- Atemschutz: Die Atemschutzträger müssen über ein gültiges ärztliches Zeugnis, Atemschutzausbildung und über die komplette persönliche Schutzausrüstung verfügen. Die Mitglieder des AS- Trupps müssen sich gegenseitig auf die richtige Trageweise der Schutzkleidung kontrollieren.



- Weitere Hinweise:

- Funkkanal 71 für alle
- Brandhaus: die Fenster können ggf. auch von außen mit einem Werkzeug durch eine Drehbewegung geöffnet werden.
- Reserveflaschen: Leere und volle Flaschen nicht vertauschen, gefüllte Flaschen werden von der LFS zur Verfügung gestellt.
- Hydrant Übungshaus: Der Hydrant wird mit Bachwasser gespeist → Achtung auf mögliche Tankverschmutzung